



München, 22. Juni 2017

Presseinformation

productronica 2017

Internationaler Treffpunkt für die Leiterplatten- und EMS-Branche

Pressekontakt
Felix Kirschenbauer
PR Manager
Tel. +49 89 949-21472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Die Digitalisierung schreitet voran und die Elektronik hält in immer mehr Lebensbereiche Einzug. Die Funktionalität der Geräte wird dabei im Wesentlichen auch von der Leiterplatte bestimmt. Auf dem PCB & EMS Marketplace und dem Highlight-Tag "Zukunftsfähige EMS" in Halle B3 zeigen Leiterplattenhersteller und EMS-Dienstleister an Hand konkreter Anwendungsbeispiele aus der Automobilindustrie, Medizintechnik, Industrieelektronik und dem Maschinenbau wie sie wachsenden Anforderungen begegnen. Die productronica findet von 14. bis 17. November 2017 auf dem Gelände der Messe München statt.

Der Umsatz der Leiterplattenbranche in der DACH Region wächst rasant. Im Vergleich zum Vorjahr steigerte sich der Wert im März 2017 um 13,6 Prozent. Insgesamt schloss das erste Quartal acht Prozent über dem Vorjahreszeitraum ab, berichtet der ZVEI-Fachverband PCB and Electronic Systems. Umsatz und Auftragseingang erlangten die höchsten Absolutwerte seit 15 Jahren. Insbesondere Unternehmen der Automobilindustrie hatten Aufträge, die an asiatische Unternehmen verloren waren, kurzfristig zurückgeholt. Ursache waren dortige Lieferengpässe bei Kupferfolien.

High-Tech-Leiterplatten aus Europa

Asien vereint 91 Prozent des globalen PCB-Umsatzes auf sich, Amerika trägt noch 5 Prozent und Europa die restlichen 4 Prozent bei. Neben massenproduzierten Leiterplatten fordern aber Medizintechnik, Militär sowie Luft- und Raumfahrt zunehmend komplexere Baugruppen wie HDI- (High-Density-Interconnect), flexible und Starrflex-Leiterplatten. Eine Chance für High-Tech-PCBs aus Europa, denn hier punkten Qualität, Stabilität, Flexibilität und Beratungsleistung.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Seite 2

Ein Beispiel ist die Posalux SA aus Biel, die als Aussteller der ersten Stunde auch auf der productronica 2017 ihre hochpräzisen Bohr- und Fräsmaschinen für die Leiterplattenfertigung dem internationalen Fachpublikum vorstellen wird. Mit der Ultraspeed DUO zeigt das Schweizer Unternehmen eine neue Maschinengeneration, die alle Aufgaben vom Prototypenbau über das Herstellen größerer Serien bis hin zur Bearbeitung höchst anspruchsvoller Leiterplatten leistet.

Ebenfalls aus dem Land der Präzisionszeitmesser kommt der Leiterplattenhersteller Cicor Technologies. Mit DenciTec fertigt eine neue Technologieplattform Schaltkreise mit extrem hoher Dichte. Neue Funktionen sind so integrierbar ohne die Leiterplatte zu vergrößern. Im günstigsten Fall können durchschnittlich bis zu 70% der Fläche über alle Lagen eingespart werden.

Immer kleinere Strukturen in und auf den Leiterplatten mit einer zunehmenden Anzahl von Bauteilen stellen Test-Spezialisten wie Seica Spa aus Italien vor völlig neue Herausforderungen. Zum einen muss sichergestellt werden, dass eingebettete Bauteile nicht beschädigt werden. Zum anderen lassen Miniaturisierung und der verstärkte Einsatz von Hochfrequenztechnologien kaum mehr Platz für Testpunkte. Das Pilot-V8-System von Seica verbindet Flying-Probe-Technologie mit Hochfrequenz-Tests.

Die Digitalisierung, Mechatronisierung, Automatisierung sowie die Mensch-Roboter-Kollaboration (MRK) werden die industrielle Fertigung grundlegend wandeln. Davon profitieren Unternehmen wie Schunk aus Lauffen, die an einem Nutzentrenner zeigen, wie intelligente Greifer ohne den Einsatz externer Sensorik die Leiterplattenproduktion optimieren können.

EMS: Von der Produktidee bis zum System

Der steigende Bedarf an elektronischen Geräten über verschiedenste Industrien hinweg beschert auch 2017 den EMS- Dienstleistern ein dynamisches Umfeld. Laut Untersuchungen des Beratungshauses MP Corporate Finance bieten sich

Seite 3

die größten Wachstumschancen im Automotive- und Lighting-Sektor durch den steigenden Bedarf an Connectivity und „smarter“ Elektronik. Dazu müssen die Auftragsfertiger als „One stop shop“ gleichermassen Kompetenzen im Design, Engineering und der Herstellung vorweisen und Produkte von der Idee bis hin zu After-Sales-Services begleiten. Mit der Zunahme an Dienstleistungen wandern einige EMS-Fertiger dabei in neue Geschäftsmodelle wie JDM (Joint Design Manufacturing) und ODM (Outsourced Design Manufacturing).

PCB & EMS Marketplace und Highlight-Tag "Zukunftsfähige EMS"

Die Unternehmen haben sich in den letzten Jahren bereits stark verändert. Sie treten zunehmend als „Problemlöser“ auf, übernehmen Leistungen wie etwa den Materialeinkauf und bieten sich sogar als Partner in der Produkteinführungsphase an. An neuen Herausforderungen mangelt es allerdings nicht. Neben Fortschritten in der Leiterplatten-Technologie und der zunehmenden Miniaturisierung zwingen globale Entwicklungen wie steigende Rohstoffkosten, weltweite Krisen oder wachsender Konkurrenzdruck zu ständigen Anpassungen. Letztlich werden sich Auftragsfertiger mit besserem Service und anspruchsvolleren Produkten - geliefert mit noch nie da gewesener Geschwindigkeit - positionieren müssen. Und das bei gleichzeitiger Kontrolle der Kosten und nachhaltiger Fertigung.

Der PCB & EMS Cluster mit dem Highlight-Tag "Zukunftsfähige EMS" bietet eine optimale Plattform für den inhaltlichen Dialog und Networking der gesamten PCB- und EMS-Branche. Aussteller, Besucher und Partner können sich hier treffen, austauschen und den richtigen Anbieter für ihre Anforderungen finden.

productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. An der productronica 2015 nahmen 1.160 Aussteller aus 40 Ländern und über 37.000 Besucher aus 85 Ländern teil. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt, die nächste productronica ist von 14. bis 17. November 2017. Weitere Informationen unter www.productronica.com

Seite 4

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter.

Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.